



Newsletter

Gymnasium Am Stoppenberg



Nr. 345

30.09.2017

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Ein langes Wochenende liegt vor uns, erst am Mittwoch der kommenden Woche werden wir wieder die Schule betreten. Das ist noch einmal ein Wochenende, an dem wir uns an die Ferien erinnern, die gefühlt schon ewig lange zurückliegen. Wir würden gerne etwas unternehmen, schöne Dinge tun.

Doch der Schulalltag drängt sich auch in lange Wochenenden. Dies gilt vor allen Dingen für die Schülerinnen und Schüler, denn nach dem 3. Oktober rollt die Klausurwelle in der Oberstufe gnadenlos heran. Also wird es für Schülerinnen und Schüler, die sich vernünftig vorbereiten wollen, notwendig sein, Stunden des langen Wochenendes auch am Schreibtisch zu verbringen, um die notwendigen Klausurvorbereitungen zu treffen.



Auch auf den Lehrerschreibtischen macht sich das neue Schuljahr bemerkbar. Die Ordnung, die im Laufe der Sommerferien vorhanden war, weicht dem normalen Arbeitszustand. Die ersten Korrekturstapel nähern sich, und sehr viele Vorbereitungen für die Unterrichtsreihen des laufenden Schuljahres nehmen Platz ein. Selbstverständlich auch die Klausuren, die von den Schülerinnen und Schülern geschrieben werden müssen. Denn sie wollen sorgfältig konzipiert werden, damit sowohl die Schülerinnen und Schüler, als auch die korrigierenden Lehrerinnen und Lehrer am Ende zufrieden sein können.

Für mich als Lehrer ist es immer wieder spannend, ob die von mir unterrichteten Schülerinnen und Schüler in einer Klausur die Leistungen erbringen, die ich ihnen zutraue

oder die ich aufgrund des gemeinsamen Unterrichtes erwarte. Ich fühle mich dann als Trainer, der nach einer Phase intensiver Zusammenarbeit im Turnier erleben möchte, dass die Hürden tatsächlich genommen werden, dass meine Spitzensportler tatsächlich in der Lage sind, Bestleistungen zu bringen. Wenn dann der Erfolg da ist, kann man sich gemeinsam freuen. Denn als Trainer hat man sicherlich großen Anteil am Gesamterfolg des Projektes.

Doch auch im Falle eines Misserfolges frage ich mich als Trainer, woran es wohl gelegen haben könnte. Nichts ist schlimmer als ein Misserfolg ohne plausible Erklärung.

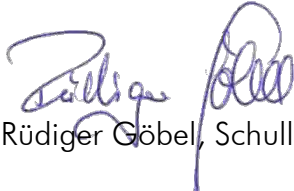
Für uns Lehrerinnen und Lehrer sind Prüfungssituationen eine Herausforderung, denn wir sind Trainer und Kampfrichter zugleich. Wir organisieren das Training, gleichzeitig konzipieren wir in der Regel die Hürden für den Wettkampf.



An dieser Stelle den Balanceakt zwischen positiver Herausforderung und der Vermeidung von Überforderung zu schaffen, ist nicht immer leicht. Aber ich wollte ja unbedingt Lehrer werden ... Im sportlichen Bereich sind manche Turniere einzigartig und man hat als Sportler nur diese eine Chance. Im schulischen Bereich ist dies anders, denn der Weg durch das Schuljahr besteht aus vielen kleinen Wettkämpfen mit zwischengeschalteten Trainingsphasen, in denen jede Menge Chancen auf unsere jugendlichen Sportlerinnen und Sportler warten.

Ich drücke allen Beteiligten die Daumen und wünsche eine gelungene sportliche Saison 2017/2018!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Die Neigungsgruppen starten ab Donnerstag, den 5. Oktober – Umwahlen Mittwoch, 4. Oktober



Es ist so weit, die Neigungsgruppenwahlen sind abgeschlossen und werden an diesem Wochenende ausgewertet. Wegen der zu erwartenden Umwahlen lassen wir uns vor dem Start der Gruppen in der

kommenden Woche einen Tag Puffer, um erledigen und alle Fragen ohne Zeitnot beantworten zu können. Am Mittwoch, den 4. Oktober, werden die Wahlergebnisse im Lernflur ausgehängt, sodass alle SchülerInnen in Ruhe schauen können, in welche Neigungsgruppen sie aufgenommen wurden. Ab 12:50 Uhr ist am Mittwoch dann auch das Tagesheimbüro geöffnet und dort werden nötigen Nach- und Umwahlen vorgenommen sowie alle Fragen und Probleme können beantwortet und gelöst werden.

Krankmeldungen von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen

Aus gegebenem Anlass möchte ich hier kurz die Regeln klarstellen, die an unserer Schule für Krankmeldungen in allen Jahrgangsstufen gelten:

- Bei Erkrankung werden die Schüler telefonisch krank gemeldet.
- Die telefonische Krankmeldung erfolgt bis spätestens 8.00 Uhr, damit wir über den Verbleib unserer Schülerinnen und Schüler informiert sind.
- Bei Krankmeldungen an Tagen einer Prüfung muss eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden.
- Wenn Schülerinnen und Schüler an mehreren Tagen hintereinander krank sind, erwarten wir für diese Tage ebenfalls eine telefonische Krankmeldung. Entweder als Hinweis auf den gesamten Zeitraum oder aber täglich.
- Bei einer Krankheit, die drei Schultage umfasst, ist eine ärztliche Bescheinigung mit einer Krankschreibung für diesen Zeitraum notwendig.
- Am ersten Tag nach der Krankheitsphase bringen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 eine schriftliche Entschuldigung der Eltern mit.

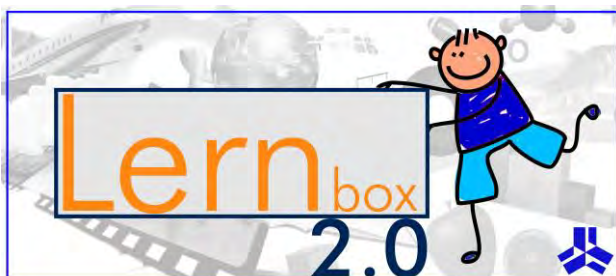


- Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF bis Q2 entschuldigen die Krankheitstage mit dem entsprechenden Formular. Einzelheiten sind ihnen im Rahmen der Stufenversammlungen erklärt worden.

Ich bitte darum, die telefonische Krankmeldung so frühzeitig wie möglich durchzuführen. Vor Dienstbeginn läuft ein Anrufbeantworter, sodass die Krankmeldung auch dann erfolgen kann.

Nach Krankheitsphasen oder Phasen der Beurlaubung sind die Schülerinnen und Schüler dafür verantwortlich, den Unterrichtsstoff, der versäumt wurde, nachzuarbeiten.

Lernbox 2.0 für die Klassen 5



In diesen Tagen erhalten die Schülerinnen und Schüler unserer Klassen 5 einen Wahlzettel, mit dem sie die Reihenfolge der Lernboxveranstaltungen festlegen. Was ist Lernbox 2.0? Lernbox 2.0 ist ein Unterrichtsfach, welches es nur an unserer Schule gibt. In dieser besonderen Unterrichtsstunde, die in Kleingruppen durchgeführt wird, und in der es keine Noten gibt, steht das Lernen der

Selbstständigkeit im Vordergrund. Schülerinnen und Schüler lernen Arbeitstechniken kennen und trainieren Teamarbeit.

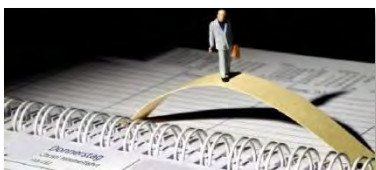
Lernbox 2.0 baut auf den Erfahrungen der Lernbox 1.0 auf, die wir über drei Jahre lang am Übergang von der Klasse 5 in die Klasse 6 durchgeführt haben. Es handelt sich um Unterrichtsprojekte, die von den Schülerinnen und Schülern durchweg positiv beurteilt worden sind. Die vorbereitenden und durchführenden Kolleginnen und Kollegen freuen sich darauf, wenn nach den Ferien die Projektgruppen der Lernbox 2.0 starten. Allen, die an der Vorbereitung beteiligt sind, danke ich für das Engagement. Besonders danke ich an dieser Stelle unserer Kollegin Frau Evers, in deren Händen die Organisation und Durchführung der Wahlen und der zugehörigen Informationsveranstaltungen liegt.

Schulpflegschaftssitzung

Versehentlich ist im letzten Newsletter der Beginn der Schulpflegschaftssitzung, die am 9. Oktober 2017 stattfindet, mit 19.30 Uhr angegeben worden. Korrekt ist, dass die Schulpflegschaftssitzung bereits um 19.00 Uhr beginnt.



Brückentag am 02.10.2017



Der erste bewegliche Ferientag des Schuljahres liegt am kommenden Montag. Deshalb gehen wir alle nicht zur Schule, sondern machen andere schöne Sachen. Der Unterricht beginnt erst wieder am Mittwoch!

Projekttag der Klasse 5a in der kommenden Woche

Unsere Klassen 5 führen traditionell in den ersten Wochen des Schuljahres drei Projekttag durch. Sie werden vom Klassenleitungsteam vorbereitet und durchgeführt. Auch unser Schulsozialarbeiter Herr Schumacher ist mit von der Partie, manchmal auch noch andere Kolleginnen und Kollegen. Die 5a startet am Mittwoch, den 04.10.2017 ihre drei ganz besonderen Tage. Viel Spaß und tolle Erfahrungen!



Lehrerkonferenz am Montag, 06.11.2017



Die nächste Lehrerkonferenz findet am Montag, 06.11.2017, also am Montag nach den Herbstferien statt. Es gilt der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag. Die Übungstermine der Big-Band-Mitglieder mit der Musikschule finden ganz normal statt.

Mein liebes Tagebuch - Folge 42

„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der ich aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzähle. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt. Die Geschichte entsteht durch viele Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. Beraten und kritisch begleitet werde ich durch Simaw Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe EF, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.



Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: ruediger.goebel@bistum-essen.de

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
